

Einladung zur Pressekonferenz



Landesstelle für Suchtfragen

der Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.

17.6.2010 / 08:15 Uhr, Stuttgart

Menschen mit Psychischen und Suchterkrankungen – sich selbst überlassen? Problemaufriss und Perspektiven

Menschen mit der Doppeldiagnose „Sucht und Psychische Erkrankung“ stellen längst keine Randgruppe mehr dar. An Psychosen, Depressionen, bipolaren Störungen, Angst- und Persönlichkeitsstörungen und ADHS im Erwachsenenalter Erkrankte konsumieren häufig Suchtmittel oder sind davon abhängig, und umgekehrt kann der Konsum von Alkohol und Drogen Psychische Erkrankungen auslösen. Die Patienten gelten als schwierig, sie stören die Abläufe in den Einrichtungen, und sie wollen die Hilfe oft nicht annehmen. Folgen sind oft berufliche und soziale Desintegration, möglicherweise ein Abgleiten in die Wohnungslosigkeit und häufige Psychatrieeinweisungen. Für die Betroffenen selbst, aber auch für ihre Angehörigen, ist dies häufig eine enorm belastende Situation.

Die Landesstelle für Suchtfragen befasst sich bei einer Fachtagung mit dieser Klienten-/Patientengruppe. Die große Resonanz mit über 150 Teilnehmenden macht deutlich, dass das Problem in der Praxis ausgesprochen relevant ist. Man darf die Frage stellen, ob allen Betroffenen die Angebote zugänglich sind, die ihnen helfen könnten.

Ausgewiesene Experten und Fachleute werden unter ethischen, diagnostischen, versorgungspolitischen und (sozial-)rechtlichen Blickwinkeln vortragen, welche Fortschritte es in der Behandlung und Versorgung gibt, ob und welche Defizite bestehen, und wie die Angebote und Hilfen weiterentwickelt werden können.

Als Ihre Gesprächspartner stehen zur Verfügung:

Hansjörg **Böhringer**, Vorsitzender der Landesstelle für Suchtfragen

MDgt. Dr. Joachim **Kohler, Leiter** Abteilung Gesundheit im Sozialministerium BW.

Dr. Barbara **Richter**, Chefärztin im Psychiatrischen Zentrum Nordbaden, Wiesloch

Hans-Joachim **Abstein**, Stv. Vorsitzender der Landesstelle, AGJ Freiburg. e.V.

Manfred **Schöniger**, Vorsitzender der Liga-Ausschusses Psychiatrie und Behindertenhilfe, Diakonisches Werk Baden

Die Pressekonferenz findet statt am **17.6.2010** (vor Beginn der Fachtagung) um **08:15 Uhr** in den Räumen der Liga-Geschäftsstelle, Stauffenbergstraße 3, 3. OG, 70173 Stuttgart. Ein Frühstück ist für Sie bereitgestellt. Zur Fachtagung selbst sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen.

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Eine detaillierte Einladung geht Ihnen in der nächsten Woche zu.

Stuttgart, 10.6.2010

PRESSEKONTAKT

Eva Weiser

Geschäftsführerin

Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.

Stauffenbergstr. 3

70173 Stuttgart

Tel. 0711 - 61 967 - 12

Fax 0711 - 61 967 - 67

info@liga-bw.de

www.liga-bw.de

www.suchtfragen.de

In der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V. sind die elf Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege Baden-Württembergs zusammengeschlossen. Landesweit sind bei ihnen 180.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sowie ca. 300.000 Ehrenamtliche aktiv.

In den Liga-Ausschüssen arbeiten jeweils die Expertinnen und Experten der Verbände an aktuellen Aufgabefeldern wie z.B. der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe, der Dienste für Migranten, psychisch Kranken und Suchtkranken. www.liga-bw.de